

Amt der Tiroler Landesregierung
Präs. III - Lawinenwarndienst

Lawinenwarndienst der Tiroler Landesregierung,
Lagebericht vom Freitag, 24. April 1987, 7.45 Uhr

Laut Wetterdienst hält der Hochdruckeinfluß an. Bei schwachen Winden aus westlicher Richtung steigt die Nullgradgrenze tagsüber auf über 3000m.

Unter nicht entladenen Lawenstrichen und Steilhängen höher gelegener Verkehrswege ist wegen der tageszeitlich bedingten Durchweichung ab den Mittagsstunden eine mäßige Gefahr durch Selbstauslösungen von Naßschneelawinen zu beachten.

In den Tourengebieten herrschen am Vormittag sehr günstige und sichere Verhältnisse. Ab den Mittagsstunden ist jedoch in stark besonnten Steilhängen und in tiefen Lagen mit vermehrten Lawinenabgängen und einer örtlich erheblichen Schneebrettgefahr zu rechnen, der durch richtige Routenwahl und Zeitplanung zu begegnen ist.

Örtliche Abweichungen von dieser Lageübersicht werden durch die zuständigen Lawinenkommissionen beurteilt, deren Warnungen zu beachten sind.

Den nächsten Lagebericht hören Sie im Telefonsband ab Samstag, ca. 9.00 Uhr.

Mag. Raimund Mayr

W i n d :

Zugspitze	7.00 Uhr:	NNW	23	km/h	Böen:	-	km/h
Patscherkofel	7.00 Uhr:	NW	5	km/h	Böen:	-	km/h
Wendelstein	7.00 Uhr:	WSW	22	km/h	Böen:	-	km/h
Sonnblick	7.00 Uhr:	NW	11	km/h	Böen:	-	km/h
Villacher Alm	7.00 Uhr:	SSW	20	km/h	Böen:	-	km/h

Temperatur in 2000 m : 0 bis +6 in 3000 m : -4 bis +1

N e u s c h n e e :

Kein Neuschnee in den letzten 24 Stunden.